

II. Liguliflorae.

- Lampsana communis* L. Verbr.
Cichorium Intybus L. Häufig, wild und kult. *C. Endivia* L. Kult.
Leontodon autumnalis L. Wiesen, verbr., *L. hastilis* L. Verbr.
 β *glabratus*. Die häufigere Form.
Picris hieracioides L. Im Gebüsch, nicht selten.
Tragopogon pratensis L. Auf feuchten Wiesen häufig.
Scorzonera hispanica L. Kult.
Hypochoeris radicata L. Nicht selten.
Taraxacum officinale Web. Gemein.
Chondrilla juncea L. Auf einem Acker in der Nähe der Militärschießstände.
Prenanthes purpurea L. Wälder, häufig.
Lactuca muralis L. Hie und da in Wäldern. *L. Scariola* L. An Lössrainen hie und da. *L. sativa* L. Kult.
Sonchus oleraceus L. Häufig. *S. asper* All. Häufig. *S. arvensis* L. Nicht selten im Getreide.
Crepis biennis L. Auf Wiesen häufig. *C. virens* L. Häufig.
Hieracium pilosella L. An trockenen Rainen verbr. *H. auricula* Lam. et D.C. Hie und da. *H. silvaticum* L. In Wäldern, nicht selten. *H. vulgatum* Fr. Wälder. (Altvater und sonst.) *H. tridentatum* Fr. Waldweg im roten Graben. *H. umbellatum* L. Waldboden verbreitet.

Flora von Freiburg im Breisgau, (südl. Schwarzwald, Rheinebene, Kaiserstuhl.) Bearbeitet von **J. Neuberger**, Professor am Gymnasium zu Freiburg i. Bg. mit 69 Abbildungen. Freiburg 1898 Herder'sche Verlagshandlung.

Nachdem die 1874 ebenfalls bei Herder erschienene „Excursionsflora für Freiburg und seine Umgebung von Dr. J. Lauterer“ vergriffen war, machte sich das Bedürfnis einer Neubearbeitung der Freiburger Flora fühlbar. Niemand war berufener eine solche zu besorgen als Herr Professor Neuberger, der seit etwa 20 Jahren sich eingehend mit der badischen Flora beschäftigt und als practischer Schulmann die Anforderungen kennt, die an eine brauchbare Excursionsflora zu stellen sind.

Das Buch, welches in erster Linie zum Gebrauch in Gymnasien und Realanstalten bestimmt ist, bietet nach einem kurzen „Vorwort“, nach vorausgeschickter „Erklärung der Zeichen und Abkürzungen“ und einer „Uebersicht der Klassen des natürlichen Systems“ einen „Schlüssel zum Bestimmen der Familien“. Ein Schlüssel zum Bestimmen der Gattungen ist jeder einzelnen Familie vorangestellt. Das Auffinden der Arten ist durch Einführung der sog. dichotomen Methode den Schülern sehr erleichtert. Die Species sind äusserst scharf präcisirt; lateinische und griechische, für viele nicht verständliche Kunstausdrücke und der Ballast der Synonyme sind weggeblieben. Die Bastarde werden nur mit Namen am Schluss der betreffenden Gattungen aufgeführt. Ein Vorteil für das Buch ist das weise Masshalten bei den formenreichen Gattungen *Rosa*, *Rubus* und *Hieracium*. Bei der Gattung *Salix* ist ein Schlüssel für männliche und ein solcher für weibliche ausgearbeitet. Dem speciellen Teil sind als Anhang beigegeben die „Gestaltlehre“, die „Biologie der Blüten und Früchte“ und die „Grenzen, Einteilung, Excursionen“. Den Schluss bildet ein Register der lateinischen und deutschen Pflanzennamen. Die sehr instructiven Abbildungen erhöhen die Brauchbarkeit des Werkchens. Auf 289 Seiten sind 544 Gattungen mit 1546 Arten aufgeführt, weit über vier Fünftel aller in Baden wildwachsenden oder gut eingebürgerten Arten. Die Standortsangaben sind durchaus zuverlässig und auf ein richtiges Mass zurückgeführt. Papier und Einband sind tadellos, der Preis — 3 Mark — nicht zu hoch.

Das mit vielem Fleiss und grosser Sachkenntniss verfasste Buch wird seinen Zweck nicht bloss auf den Schulen des Florengebietes erfüllen, sondern auch auf jenen des übrigen Theiles unseres Landes, vorausgesetzt dass der Lehrer ein genauer Kenner der Pflanze ist und nichts zur Bestimmung zulässt, was nicht in der Flora aufgeführt ist. Das Werkchen ist sehr handlich und daher auf Excursionen sehr leicht mitzuführen; möge es Lust und Liebe zur schönen Pflanzenwelt bei unserer studierenden Jugend wecken und fördern. — Auch der gewandtere Florist, der mit grösseren Florenwerken vertraut ist, wird sich auf Excursionen im Freiburger Gebiet gern und mit Vorteil des Buches bedienen.

Dr. Schatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1898-1904

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schatz Josef Anton

Artikel/Article: [Flora von Freiburg im Breisgau, \(1898\) 50-51](#)